

August Horch Museum

=

BARRIEREFREI



BARRIERE?frei!

„**Barrierefreiheit**“ schließt wesentlich mehr ein als die Fokussierung auf rein körperliche Beeinträchtigungen

- bauliche Voraussetzungen, um für **körperlich behinderte Menschen** größtmögliche Zugänglichkeit zu erreichen
- Wie können **blinden oder sehbehinderten Menschen** Themen und Exponate erschlossen werden?
- Wie **gehörlosen Menschen** Einblicke vermitteln, die über das Maß der sichtbaren und lesbaren Informationen hinausgehen?
- Wie **geistig behinderten Menschen** Automobilgeschichte nahe bringen?

Kurz: Wie kann ich **allen** Interessierten die Möglichkeit eines vollständigen, gleichwertigen Museumsbesuches eröffnen?

BARRIERE?frei!

Wie versucht das August Horch Museum den Bedürfnissen der Zielgruppen gerecht zu werden?



BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



Eingangsbereich

BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



Fahrstühle zwischen den Etagen

BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



Fahrstühle zwischen den Etagen



Extra ausgewiesene, nahe Parkplätze

BARRIERE?frei!

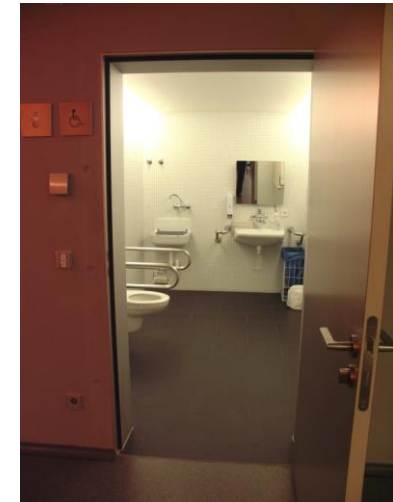
- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



Fahrstühle zwischen
den Etagen



Extra ausgewiesene, nahe
Parkplätze



Behindertentoilette

BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



keine Schwellen und Absätze

BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



keine Schwellen und Absätze



Zugänglichkeit, auch der Inszenierungen

BARRIERE?frei!

- 1) für Menschen mit körperlicher Behinderung,
für ältere Menschen,
für Eltern mit Kinderwagen



keine Schwellen und
Absätze



Zugänglichkeit, auch der
Inszenierungen



Exponatsbeschriftungen
durchgängig auf Augen-
höhe von Rollstuhlfahrern

BARRIERE?frei!

2) Für blinde und sehbehinderte Menschen

- Berühren und Befühlen ausdrücklich erwünscht und angeboten [weiße Handschuhe]
- Weglassen der Absperrung bei Großexponaten
- Fahrzeug, in das eingestiegen werden kann >> besondere sensorische Bedeutung
- begleitende Führungskraft liefert fachkundige Erklärungen
- besonders hörintensive Szenen und Exponate >> eindringlicher Sound
- Öffnung am eigentlichen Ruhetag [an Montagen jene Ruhe, die man braucht um zu hören (statt zu sehen)]



BARRIERE?frei!

3) Für Gehörlose

- Führungen in Zusammenarbeit mit dem Studiengang Gebärdensprachdolmetschen der WHZ
- seit April 2009 spezielle Führungen, bei denen Studenten als Sprachmittler fungieren
- visuelle Medien und persönliche Ansprache – bringen Wissen und Informationen nahe
- Stephan Pöhler [Beauftragter der Sächsischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen] würdigt Initiative als „einmalig in Sachsen und als beispielhafte Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention“.



BARRIERE?frei!

4) Für geistig behinderte Menschen/Jugendliche

→ „Museum im Koffer“

Museumskoffer, der Kleinteile der Fahrzeugfertigung beinhaltet und den wir während des Rundganges immer wieder öffnen und die Gegenstände „benutzen“



BARRIERE?frei!

4) Für geistig behinderte Menschen/Jugendliche → „Museum im Koffer“

Station 1: Tankstelle

- *Fläschchen Benzin*
- Unter Aufsicht öffnen wir das Fläschchen und lernen den Geruch von Benzin kennen.



BARRIERE?frei!

4) Für geistig behinderte Menschen/Jugendliche
→ „Museum im Koffer“

Station 2: vor den 4 Ringen

- *Kühlerfiguren von Horch, Audi, DKW, Wanderer als Plaketten*
im Vergleich zu denen der großen deutschen Automarken
(Vergleich Damals-Heute)



BARRIERE?frei!

4) Für geistig behinderte Menschen/Jugendliche
→ „Museum im Koffer“

**Station 3: im originalen Arbeitszimmer
von August Horch**

- *Gerahmtes Foto seiner Kinder auf dem Schreibtisch*
- Einblick in das Leben des Menschen August Horch.



>> Und so weiter durch die gesamte Ausstellung

BARRIERE?frei!

- Modell-Durchgang fand 2014 mit der Martin-von-Römer-Schule statt
- Erhofften uns
 - Öffnung für und Einbeziehung von geistig behinderten Kindern und Jugendlichen
 - damit aktiven Beitrag zur besseren Teilhabe behinderter Menschen an Freizeitangeboten

BARRIERE?frei!

Was einen barrierefreien Museumsbesuch sonst noch begünstigt....

- überall im Museum Sitz- und Verweilmöglichkeiten
- Führungen, Audio-Guides und Exponatsbeschriftungen auch in englischer Sprache



**WIR HABEN AUFGERÜSTET -
FÜR IHRE MOBILITÄT
WÄHLEN SIE ZWISCHEN**

**- MUSEUMS-
HOCKER**



- ROLLATOR



- ROLLSTUHL



- BUGGY



Einfach Pfand an der Kasse hinterlegen
und am Abenteuer Museum
barrierefrei teilnehmen

BARRIERE?frei!

Was kostet ein Museumsbesuch?

- Mit Schwerbeschädigten-Ausweis:
 - individuell: **7,- €**
 - in der Gruppe (ab 12 Personen): **5,- €**
- Museum im Koffer: **4,50 €**



BARRIERE?frei!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wir freuen uns auf Sie!

